



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGS
LAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Januar/Februar 2010

ISSN 1863-2432

Nummer 22

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- ☒ Rückblick: 7. Landesschülerkongress am 27. und 28. November 2009
- ☒ Eure Rechte
- ☒ Schülernachrichtendienst
- ☒ Neuwahlen zum 9. Landesschülerbeirat

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Start der Informationskampagne Qualitätsoffensive Bildung
 - ☒ Informationskampagne Qualitätsoffensive Bildung – Auftakt der Veranstaltungsreihe "Klassenzimmer on tour"
 - ☒ forsa-Umfrage: Große Mehrheit der Baden-Württemberger befürwortet mehr Investitionen in die Bildung, aber kaum ein Befragter kann konkrete bildungspolitische Maßnahmen benennen
 - ☒ Kultusminister Helmut Rau stellt Informationskampagne zur Qualitätsoffensive Bildung vor
- ☒ Baden-Württemberg sucht Erzieherinnen und Erzieher für Kindergärten und andere Tageseinrichtungen
- ☒ 46. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert": Jeder dritte Preisträger aus Baden-Württemberg
- ☒ Kultusstaatssekretär Georg Wacker zeichnet 15 Redaktionen im Schülerzeitschriftenwettbewerb aus
- ☒ OECD kommt den Forderungen der KMK nach
- ☒ Sozialwissenschaftliche Gymnasien: 15 neue Standorte zum Schuljahr 2010/2011
- ☒ Kultusstaatssekretär Georg Wacker dankt Ehrenamtlichen

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Neue Ausbildungsinitiative der Steuerverwaltung
- ☒ SchulBankKredit
- ☒ Aktionen, Tipps, Termine aus der Landeszentrale für politische Bildung
- ☒ Deutsche SchülerAkademie 2010
- ☒ 23. bis 24. April 2010: StudyWorld 2010

WETTBEWERBE

- ☒ Wettbewerb: Ohne Moos nix los!
- ☒ Wettbewerb: Wissen 2010. Der Geographie-Wettbewerb von National Geographic
- ☒ Wettbewerb "Zukunft plakativ – respect meets politics"
- ☒ Bundesweiter Schülerwettbewerb Intel®-Leibniz-Challenge 2010
- ☒ Energiesparmeister-Wettbewerb: Das beste Schulprojekt

- ☰ Schreibwettbewerb "Schöne deutsche Sprache" 2010
- ☰ Fotowettbewerb: Ruhige Inseln oder Lärmwüsten
- ☰ Kochwettbewerb für Kinder und Jugendliche

MEDIEN

- ☰ Literatur und Medien aus der Landeszentrale für politische Bildung
- ☰ azubiQ, abiQ und 5vor12 – drei Magazine zum Ausbildungs- und Studienbeginn 2010
- ☰ Klickt's? Geh Nazis nicht ins Netz!
- ☰ Juuuport.de: Plattform von Jugendlichen für Jugendliche
- ☰ Internet-ABC mit neuem Online-Ratgeber für Kinder

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

Rückblick: 7. Landesschülerkongress am 27. und 28. November 2009

Der 7. Landesschülerkongress am 27. und 28. November 2009 wurde erfolgreich durchgeführt. Über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich am Kongress engagiert und hochmotiviert in den Workshops, den Diskussionen und der Jugendmesse "Markt der Möglichkeiten" eingebracht.

Allen dafür ein herzliches Dankeschön, wir hoffen, dass ihr für eure SMV-Arbeit viel Nutzbares mitnehmen konntet. Ebenso ein herzliches Dankeschön allen, die den Landesschülerbeirat unterstützt haben, der Stadt Bühl, den Schulen, den Workshopleiterinnen und -leiter, den Messeausstellern und allen Helferinnen und Helfern.

Laut Presse war es ein sehr erfolgreicher und informativer Kongress, hoffentlich ist das auch euer Eindruck.

Viele Grüße
euer 8. LSBR



Eure Rechte

Wir haben in letzter Zeit in Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern immer wieder feststellen müssen, dass sie über ihre rechtliche Stellung und die der Schülermitverwaltung (SMV) zu wenig informiert sind.

Gerne könnt ihr uns über unser Kontaktformular auf unserem Internetauftritt www.lsbr.de eure Fragen und Probleme zuschicken, wir werden euch dann zeitnah antworten und euch hoffentlich damit behilflich sein.

Darüber hinaus werden wir bis April 2010 eine Zusammenstellung aller Rechte, die ihr als Schülerinnen und Schüler habt, in Form einer Broschüre kreieren. Wir werden euch darüber informieren



Schülernachrichtendienst

Der Schülernachrichtendienst ist ein offener, überregionaler SMV-Arbeitskreis. Vor über zehn Jahren wurde er für das Regierungspräsidium Stuttgart und vor zwei Jahren für das Regierungspräsidium Tübingen gegründet.

Der Schülernachrichtendienst ist ein Kreis von SMVlern, in dem der Landesschülerbeirat über seine Arbeit informiert. Gleichzeitig hat der Landesschülerbeirat im Schülernachrichtendienst die Möglichkeit, die Meinung der Schülerschaft in unterschiedlichen Bereichen (beispielsweise zu Ganztageschulen, G8 und so weiter) einzuholen. Des Weiteren werden im Schülernachrichtendienst die Rechte, Pflichten und Möglichkeiten der SMV diskutiert. Der SND unterstützt den Landesschülerbeirat auch bei der Durchführung verschiedener Projekte wie zum Beispiel beim Landesschülerkongress 2009 in Bühl. Wenn ihr im Regierungsbezirk Tübingen oder Stuttgart wohnt, seid ihr immer herzlich zu den Sitzungen eingeladen, zum Beispiel in Tübingen am 5. Februar 2010. Weitere Informationen und Termine unter: www.snd-online.org.

Wenn ihr im Regierungsbezirk Freiburg oder Karlsruhe wohnt, findet am 23. und 24. Februar eine Tagung in Stuttgart zur Vorstellung und eventuellen Gründung eines Schülernachrichtendienstes für euren Regierungsbezirk statt. Wenn ihr euch dafür anmelden wollt oder weitere Fragen zum Schülernachrichtendienst habt, dann schreibt eine E-Mail an stephanie.hoernig@snd-online.org oder philipp.walter@snd-online.org.



Neuwahlen zum 9. Landesschülerbeirat

Am 31. März 2010 endet die Amtsperiode des jetzigen 8. Landesschülerbeirats. Die vier Regierungspräsidien Stuttgart, Tübingen, Karlsruhe und Freiburg führen im Januar und Februar 2010 die Neuwahlen zum 9. Landesschülerbeirat durch.

Die meisten Wahlen in den vier Regierungspräsidien haben bereits stattgefunden. Wir hoffen, ihr hattet schöne Wahlveranstaltungen und habt die richtigen Vertreterinnen und Vertreter für eure Schulart gewählt oder seid selbst für eure Schulart als Vertreterin oder Vertreter gewählt worden.

Allen die gewählt wurden gratulieren wir recht herzlich. Hier findet ihr noch eine Kurzbeschreibung zum Wahlverfahren.

Wer darf wählen?

Das Wahlrecht haben die Schülersprecherinnen und -sprecher der einzelnen Schularten im jeweiligen Regierungsbezirk, beispielsweise wählen alle Schülersprecherinnen und -sprecher der Realschulen im Regierungsbezirk Tübingen ihre Vertretungen in den Landesschülerbeirat. Für Hauptschulen: Hier werden schon in Vorwahlen auf Kreisebene die Wahlfrauen und -männer gewählt, die dann zum Beispiel im Regierungspräsidium Karlsruhe ihre Hauptschulvertretung in den Landesschülerbeirat wählen.

Wer kann gewählt werden?

Jedes Mitglied einer Schülerrates einer Schulart kann kandidieren. Zum Beispiel kann sich jedes Mitglied im Schülerrat der Gymnasien im Regierungsbezirk Freiburg aufstellen lassen. Benötigt wird dafür lediglich eine Bescheinigung der Schule, dass sie oder er Mitglied im Schülerrat ist.

Mehr unter www.lsbr.de



AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Start der Informationskampagne Qualitätsoffensive Bildung

Liebe Leserinnen und Leser,

die Landesregierung und die sie tragenden Landtagsfraktionen haben sich mit der Qualitätsoffensive Bildung für eine massive Investition in Höhe von 530 Millionen Euro in den Bildungsbereich entschieden. Die wichtigsten Inhalte der Qualitätsoffensive Bildung sind die Senkung des Klassenteilers, die Erhöhung der Leistungszeit für Schulleitungen, die Erweiterung der Ausbildungskapazitäten für zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher, die Weiterentwicklung der Hauptschulen zu Werkrealschulen und die Vorbereitung des Abiturs 2012.

Um diese Maßnahmen der Öffentlichkeit bekannter zu machen, startet das Kultusministerium eine Informationskampagne für alle an der Bildungspolitik Beteiligten sowie Interessierten. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern können sich auf dem Kampagnen-Internetauftritt www.qualitaetsoffensive-bildung.de über die Qualitätsoffensive Bildung informieren. Neben Publikationen zu den verschiedenen Themenbereichen stehen vor allem dialogorientierte Veranstaltungen im Mittelpunkt der Informationskampagne. In den kommenden Monaten werden wir Ihnen die Termine der neuen Veranstaltungsreihe "Klassenzimmer on tour" mitteilen. Ziel der Veranstaltungen ist es, über die Maßnahmen der Qualitätsoffensive Bildung zu informieren und mit Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräften in einen offenen Dialog zu treten. Kultusminister Helmut Rau und Kultusstaatssekretär Georg Wacker werden dazu von Februar bis September 2010 Bildungseinrichtungen in ganz Baden-Württemberg besuchen. Auch an Kindergärten und in Fachschulen werden Veranstaltungen organisiert, unter anderem zur Ausbildung und zum Berufsbild von Erzieherinnen und Erziehern.

Im Kultusportal www.kultusportal-bw.de und auf dem kampagneneigenen Internetauftritt www.qualitaetsoffensive-bildung.de/ finden Sie ab sofort wichtige Informationen zur Qualitätsoffensive Bildung und zu Aktionen und Terminen der Kampagne sowie sämtliche Broschüren sowie Faltblätter zum Herunterladen.

Ihr Redaktionsteam SchulNews online



Informationskampagne Qualitätsoffensive Bildung – Auftakt der Veranstaltungsreihe "Klassenzimmer on tour"

Kultusminister Helmut Rau im Dialog mit Schülersprecherinnen und Schülersprechern zum Thema Abitur 2012

Am 1. Februar 2010 ist Kultusminister Helmut Rau MdL zum ersten Mal im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Klassenzimmer in tour" mit Schülerinnen und Schülern zusammengetroffen. Rund 200 Schülersprecherinnen und Schülersprecher sowie Jahrgangssprecher der Klassen 10 und 11 der öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien in Baden-Württemberg waren zu einer Gesprächsrunde im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart eingeladen.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1263063/



forsa-Umfrage: Große Mehrheit der Baden-Württemberger befürwortet mehr Investitionen in die Bildung, aber kaum ein Befragter kann konkrete bildungspolitische Maßnahmen benennen

Über 1500 Personen im Januar in Baden-Württemberg befragt

Das Thema Bildung hat unter den Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg einen besonders hohen Stellenwert. Eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag des Kultusministeriums vom Januar 2010 ergab, dass 84 Prozent, also eine große Mehrheit der Bevölkerung, Investitionen im Bildungsbereich für besonders wichtig hält.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1263062/



Kultusminister Helmut Rau stellt Informationskampagne zur Qualitätsoffensive Bildung vor

Im Dialog: über 50 Veranstaltungen der Reihe "Klassenzimmer on tour" mit Kultusminister Helmut Rau, Staatssekretär Georg Wacker und Leiterinnen und Leitern der Staatlichen Schulämter

Infokampagne umfasst Infomaterialien wie Broschüren und Faltblätter zum Abitur 2012, Werkrealschule und zur Erzieherinnenausbildung / Eva Strobel, Leiterin der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, über Berufsaussichten der Abiturienten des Jahrgangs 2012 / Berufsberater bei "Klassenzimmer on tour" vor Ort.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1263061/



Baden-Württemberg sucht Erzieherinnen und Erzieher für Kindergärten und andere Tageseinrichtungen

Fachschulen für Sozialpädagogik erhöhen die Ausbildungskapazität.

Mit einem deutlich verbesserten Personalschlüssel in den Gruppen soll die Umsetzung des Orientierungsplans in den Kindergärten und den sonstigen Kindertageseinrichtungen erfolgen. Die zusätzlichen Stellen für

Erzieherinnen und Erziehern werden die Qualität in den Einrichtungen weiter steigern. Durch die schrittweise Aufstockung des Personalschlüssels wird eine verbesserte Förderung der Entwicklung und Bildung von Kindern erreicht.

Neben der Entscheidung zur personellen Aufstockung im Kindergartenbereich wird durch den Ausbau der Kleinkindbetreuung für Kinder unter drei Jahren ebenfalls in die Zukunft von Kindern investiert. Bis 2013 wird die Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren deutlich ausgebaut werden. In Baden-Württemberg wird für die Kleinkindbetreuung noch mit rund 50.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen gerechnet.

Beide Zukunftsentscheidungen (Personalaufstockung in den Gruppen und Ausbau der Kleinkindbetreuung) erzeugen einen weit höheren als den bisher berechneten Ausbildungsbedarf. Die Fachschulen für Sozialpädagogik in Baden-Württemberg können seit zwei Jahren zusätzliche Klassen eröffnen und werden ihre Ausbildungskapazität dem steigenden Bedarf anpassen.

Nähere Auskünfte über die Ausbildung und die Standortlisten der Fachschulen für Sozialpädagogik erhalten Sie bei jeder Fachschule für Sozialpädagogik vor Ort oder per E-Mail an:

✉ Mario.Rosentreter@km.kv.bwl.de.



46. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert": Jeder dritte Preisträger aus Baden-Württemberg

Kultusminister Helmut Rau gratuliert Nachwuchsmusikern / Preisträgerkonzert im Stuttgarter Neuen Schloss

Kultusminister Helmut Rau MdL hat am 11. Dezember 2009 im Neuen Schloss in Stuttgart die erfolgreichen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus Baden-Württemberg beim 46. Wettbewerb "Jugend musiziert" geehrt. 427 erste Preise wurden beim Bundeswettbewerb vergeben. Allein 137 Mal ging die Auszeichnung nach Baden-Württemberg, damit kommt jeder dritte Gewinner aus Baden-Württemberg. "Baden-Württemberg ist und bleibt damit unangefochten das Musikland Nummer Eins", sagte Rau, "mehr als 800 000 Menschen in Baden-Württemberg sind aktiv in Musikvereinen engagiert, lernen ein Instrument oder sind in Musikberufen tätig. Das gibt es sonst nirgendwo in Deutschland."

🔗 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1260271/



Kultusstaatssekretär Georg Wacker zeichnet 15 Redaktionen im Schülerzeitschriftenwettbewerb aus Prämierte Schülerzeitschriften weisen hohes journalistisches Niveau auf

Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL hat am 11. Dezember 2009 in Stuttgart die Preise im Schülerzeitschriftenwettbewerb 2008/2009 des Kultusministeriums verliehen. Insgesamt 15 Redaktionen von Schülerzeitungen aus dem Land sind für ihre Arbeit ausgezeichnet worden.

🔗 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1260267/



OECD kommt den Forderungen der KMK nach

Deutschland wird auch 2012 wieder an PISA teilnehmen

Kultusminister Helmut Rau: "Wir haben erreicht, dass die OECD uns zugesichert hat, dass die Ergebnisse der PISA-Studien vergleichbar sind" / OECD verpflichtet sich auch, in Zukunft keine politische Bewertungen der PISA-Ergebnisse vorzunehmen:

🔗 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1260199/



Sozialwissenschaftliche Gymnasien: 15 neue Standorte zum Schuljahr 2010/2011

Kultusminister Helmut Rau: Innerhalb von zwei Jahren hat die Landesregierung ein weitgehend flächendeckendes Angebot mit dieser Profilierung geschaffen

Zum kommenden Schuljahr 2010/2011 werden an weiteren 15 beruflichen Standorten Sozialwissenschaftliche Gymnasien (SG) eingerichtet. Zu Beginn des laufenden Schuljahres gingen bereits 15 neue SG-Standorte an den Start.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1260121/



Kultusstaatssekretär Georg Wacker dankt Ehrenamtlichen

"Internationaler Tag des Ehrenamtes" unterstreicht die Bedeutung freiwilligen und unentgeltlichen Engagements / 2009 viele Themen rund um das Ehrenamt behandelt

Anlässlich des "Internationalen Tag des Ehrenamts" (5. Dezember) hat der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung, Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL, den ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement gedankt.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1259979/




INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Neue Ausbildungsinitiative der Steuerverwaltung

Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg bietet 2010 eine große Zahl von qualifizierten Ausbildungs- und Studienplätzen an.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung werden in den nächsten Jahren viele Beamtinnen und Beamte in den Finanzämtern das Pensionsalter erreichen. Deshalb sind die Zukunfts- und Karrierechancen im Anschluss an die Ausbildung für junge Absolventinnen und Absolventen in der Steuerverwaltung derzeit besonders gut.

Um noch mehr qualifizierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu erreichen, hat das Finanzministerium die Werbekampagne mit dem Slogan "Was gibt's zu glotzen? Mein Chef ist Finanzminister" gestartet. Auf dem neuen Internetauftritt  www.was-gibts-zu-glotzen.de können sich Interessenten über die Ausbildungsangebote der Steuerverwaltung informieren und auch sofort im Internet bewerben.



SchulBankKredit

Das landesweite Pilotprojekt SchulBankKredit fördert Schüler- und Juniorenfirmen.

Schülerinnen und Schüler, die ihre eigene Juniorenfirma gründen, sammeln wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Geld und mit dem Alltag im Geschäftsleben. Jedoch mussten sie bisher das Startkapital für die Gründung aus eigener Tasche, über Eltern, Sponsoren oder Aktienverkäufe organisieren. Mit dem SchulBankKredit haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bei der L-Bank ein Darlehen für das Startkapital während der Gründungsphase der Firma zu beantragen.

Dazu müssen die Schüler- oder Juniorenfirmen einen Antrag mit ausgearbeitetem Business- und Finanzierungsplan beim Wirtschaftsministerium einreichen. Das Wirtschaftsministerium prüft die Anträge und leitet sie zur Prüfung der Businesspläne an die L-Bank weiter. Wenn Geschäftsidee und Businessplan überzeugen, werden die Gründerinnen und Gründer zu einem Gespräch eingeladen. Im Bankgespräch muss der Kredit von mindestens 300 Euro und höchstens 1.500 Euro von den Schülerinnen und Schülern mit der L-Bank verhandelt werden. Dieses entscheidende Gespräch, in dem sie ihre Geschäftsidee und ihren Businessplan verteidigen müssen, führen sie – begleitet von einer Lehrkraft – mit Auszubildenden der L-Bank und deren Ausbilder. Hier entscheidet sich, ob der Antrag abgelehnt wird, nachgebessert werden muss oder ein Kreditvertrag geschlossen wird.

Weiterführende Informationen zur Antragsstellung sowie zu den Bedingungen unter:

www.schulen.newcome.de/schulen/03_Projekte/06_SchulBankKredit/index.php



Aktionen, Tipps, Termine aus der Landeszentrale für politische Bildung

Für Schülerinnen: Traumjob Radioredakteurin

Exkursion zum Südwestrundfunk am Donnerstag, 18. Februar 2010.

Ort: Südwestrundfunk Stuttgart.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.lpb-bw.de/alle_veranstaltungen.html?&no_cache=1&tx_crilpbeventmodule_pi1\[showUid\]=5354&tx_crilpbeventmodule_pi1\[0\]=0&cHash=b0461859ea](http://www.lpb-bw.de/alle_veranstaltungen.html?&no_cache=1&tx_crilpbeventmodule_pi1[showUid]=5354&tx_crilpbeventmodule_pi1[0]=0&cHash=b0461859ea).

Für Schülerinnen: "Achtung Aufnahme!" Wenn Mädels zum Mikro greifen ...

Workshop von Freitag, 12. März bis Sonntag, 14. März 2010.

Ort: Haus auf der Alb, Bad Urach.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.lpb-bw.de/alle_veranstaltungen.html?&no_cache=1&tx_crilpbeventmodule_pi1\[showUid\]=5357&tx_crilpbeventmodule_pi1\[0\]=0&cHash=3b6e18df91](http://www.lpb-bw.de/alle_veranstaltungen.html?&no_cache=1&tx_crilpbeventmodule_pi1[showUid]=5357&tx_crilpbeventmodule_pi1[0]=0&cHash=3b6e18df91).

Störfall im Finanzsystem – Seminarreihe zur wirtschaftlichen Globalisierung und Finanzkrise

Kaum ein Thema beherrscht derzeit die Medien so stark wie die globale Finanzkrise. Bankrotte Banken, eiligst aufgespannte Rettungsschirme und die ständige Mahnung "das Vertrauen in die Märkte" nicht zu verlieren finden sich auf den Titelseiten der Zeitschriften und in den Topmeldungen des Fernsehens. Doch wie kann man einem System vertrauen, das man kaum versteht?

An einem Workshop-Vormittag erhalten Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 nicht nur Gelegenheit, die Funktionsweise der globalen Wirtschaftszusammenhänge zu diskutieren, sondern können selbst die Entstehung der aktuellen Finanzkrise nachvollziehen und ihre Ursachen erfahren.

Kosten: keine; Termine: nach Vereinbarung, Kontakt: alexander.ruser@lpb.bwl.de.

Projekt "Mit Zivilcourage gegen Extremismus"

Dieses Projekt wendet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte. Vierzehn- bis Siebzehnjährige erhalten an einem Projekttag anhand eines Planspiels Informationen über rechtsextremistische Ziele und Strategien und wie man darauf reagieren kann. An Elf- bis Vierzehnjährige wendet sich ein Rollenspiel zur Sensibilisierung für Diskriminierung und Feinbildschemata. Multiplikatoren werden mit Fortbildungen dabei unterstützt, Gefährdungen der Demokratie durch rechtsextremistische Gruppierungen angemessen entgegen zu treten. Die Angebote sind kostenlos und werden vor Ort von Teamern der Landeszentrale für politische Bildung (Team meX) durchgeführt. Das Projekt wird von der Landeszentrale für politische Bildung mit dem Landesamt für Verfassungsschutz durchgeführt und von der Landesstiftung Baden-Württemberg finanziert.

Mehr unter: www.team-mex.de, E-Mail: Regina.Bossert@lpb.bwl.de, Telefon: 0711 164099-81/-82.

Internetprojekt: Globalisierung – Handel(n) in der Einen Welt

Was bedeutet Globalisierung? Wie beeinflusst sie unseren Alltag? Wie funktioniert der Welthandel? Gibt es Gewinner und Verlierer der Globalisierung? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Chat der Welten mit Angeboten für die Sekundarstufe I und II. Während Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 über die Herstellung einer Jeans und eines Autos in die Welt der Globalisierung einsteigen, stehen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der weltweite Handel und die internationalen Finanzmärkte im Vordergrund des Angebots. Der Chat der Welten ist ein fächerübergreifendes Online-Informations- und Kommunikationsangebot des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, von InWEnt-Regionales Zentrum Baden-Württemberg, der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit und der Landeszentrale für politische Bildung.

Mehr unter www.chatderwelten.s.schule-bw.de/moodle/.



Deutsche SchülerAkademie 2010

Der Verein Bildung und Begabung e.V. führt in den Sommerferien 2010 bundesweit die Deutsche Schüler-Akademie zur Förderung besonders leistungsfähiger und motivierter Schülerinnen und Schüler durch.

Ziel der Akademien ist, Schülerinnen und Schüler in ihren Fähigkeiten zu fördern, sie miteinander in Kontakt zu bringen und unter Anleitung von Lehrkräften aus Schule und Hochschule an anspruchsvollen Aufgabenstellungen ihres Interessenbereiches arbeiten zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei zugleich eine Einführung in Arbeitsformen eines Hochschulstudiums und haben Gelegenheit, Einblick in verschiedene Studienfächer zu gewinnen.

Die Akademien dauern 16 Tage und bestehen aus je sechs Kursen. Themen der Kurse sind exemplarische Fragestellungen aus Mathematik, Naturwissenschaft, Geistes- und Gesellschaftswissenschaft, Wirtschaft, Musik sowie Medizin. Neben der Kursarbeit wird ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Musik, Sport und Exkursionen angeboten. Im Sommer 2010 werden zwei zusätzliche Akademien mit vier Kursen veranstaltet, an denen neben deutschen Jugendlichen Schülerinnen und Schüler aus östlichen Nachbarstaaten teilnehmen.

Das Programm der Deutschen SchülerAkademie richtet sich an Jugendliche, die über eine breite intellektuelle Befähigung verfügen und eine der beiden Jahrgangsstufen vor dem Abschlussjahrgang einer Schule besuchen, die zur allgemeinen Hochschulreife führt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine Eigenbeteiligung erwartet, die aber ermäßigt oder auch ganz erlassen werden kann. Alle in Frage kommenden Schulen erhalten Informationen über die Akademien 2010 und werden gebeten, eine Schülerin oder einen Schüler zur Teilnahme vorzuschlagen.

Sofern in den Schulen noch keine Unterlagen eingegangen sind, können sie von der Geschäftsstelle der Deutschen SchülerAkademie (Postfach 200201, 53132 Bonn, Telefon 0228 95915-40, Fax 0228 95915-49, E-Mail: info@deutsche-schuelerakademie.de) angefordert werden. Außerdem sind die Ausschreibungsunterlagen sowie weitere Informationen online unter www.deutsche-schuelerakademie.de verfügbar. Die Empfehlungen sollten bis zum 10. Februar 2010 bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Die Deutsche SchülerAkademie ist als Maßnahme der Begabtenförderung von der Kultusministerkonferenz anerkannt und wird hauptsächlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gefördert. Träger ist der Verein Bildung und Begabung e.V. Der Verein steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler.



23. bis 24. April 2010: StudyWorld 2010

5. Internationale Messe für Studium, Praktikum und akademische Weiterbildung im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur Berlin.

Die internationale Hochschulmesse StudyWorld 2010 bietet Informationen zu Bachelor- und Masterstudiengängen in Deutschland und weltweit, Praktika im Ausland, Förderungsmöglichkeiten sowie zahlreiche Anregungen zur Studien- und Karriereplanung. Zu den Ausstellern gehören unter anderem staatliche und private Hochschulen aus aller Welt, Stipendien- und Förderinstitutionen, Studieninformations- und Beratungsdienste, Praktikumsvermittlungen, Austauschorganisationen und Stiftungen. Insgesamt werden 170 Aussteller aus 25 Ländern erwartet. Im Vortragsprogramm stehen über 70 Seminare und Präsentationen rund um Studium und Karriere zur Auswahl. Die Messe richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Absolventen und Berufstätige.

Mehr unter:  www.studyworld2010.com.



WETTBEWERBE

Wettbewerb: Ohne Moos nix los!?

Einsendeschluss: 30. Juni 2010


Am 4. Januar 2010 startet der bundesweite Schüler- und Jugendwettbewerb der AWO rund um Konsum, Geld, Schulden und Armut.

Im Rahmen des "Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010" ruft die AWO einen bundesweiten Schüler- und Jugendwettbewerb ins Leben, um Schülerinnen und Schüler dazu anzuregen, sich kritisch und kreativ mit gesellschaftspolitischen Fragen zu beschäftigen.

Es werden von der AWO Themen zur Bearbeitung vorgeschlagen, die die Anforderungen der verschiedenen Klassenstufen berücksichtigen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren.

Die vier Themenblöcke lauten:

1. Braucht man Geld zum Glücklichein?
2. In-Sein und Dabei-Sein – wer manipuliert hier wen und wie?
3. Sparen oder Wohlstand auf Pump?
4. Wer planen kann, ist besser dran.

Projekte können in Form von Video, Audio, Powerpoint, PDF oder Webanwendungen wie beispielsweise einem Onlinespiel oder einem Internetauftritt eingereicht werden. Die kompletten Wettbewerbsunterlagen samt Aufgabenstellung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  www.awo-schuelerwettbewerb.org.



Wettbewerb: Wissen 2010. Der Geographie-Wettbewerb von National Geographic


Im Rahmen des größten deutschen Schülerwettbewerbs sind alle Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 16 Jahren dazu aufgerufen ihre Geographiekennntnisse unter Beweis zu stellen.

Der Fragenkatalog reicht von Fragen zu Ortsnamen, Bevölkerungsgruppen und naturgeographischen Phänomenen bis zur Auswertung von geographischen Materialien wie Karten, Klimadiagrammen und Bevölkerungspyramiden.

Der Geographiewettbewerb National Geographic Wissen findet in mehreren Stufen statt, auf denen sich die Schülerinnen und Schüler für die nächste Ebene qualifizieren können:

Klassenebene: 18. bis 29. Januar 2010
Schulebene: 15. bis 26. Februar 2010
Bundeslandebene: 8. bis 12. März 2010
Finale: 11. Juni 2010 in Hamburg

Neben attraktiven Preisen winkt den drei Besten der Wettbewerbe von 2010 und 2011 – sofern sie am 31. Juli 2010 noch nicht 17 Jahre alt sind – die Teilnahme an der Geographie-Olympiade National Geographic World Championship.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung Ihrer Schule finden Sie unter  www.nationalgeographic.de/wissen.



Wettbewerb "Zukunft plakativ – respect meets politics"

Einsendeschluss: 16. März 2010

respect – die Jugendcommunity der Aktion Mensch ruft Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren zur Gestaltung von Plakaten mit politischen Botschaften auf.

Im Mittelpunkt der Botschaften können Erwartungen an die neue Bundesregierung oder Vorstellungen von der Zukunft und der Gesellschaft stehen. Nach einer Registrierung auf www.respect.de müssen die Plakate dort bis zum 16. März digital und mit einer kurzen Erklärung hochgeladen werden. Auf der Seite wird außerdem das Programm POLITIKjamR als Gestaltungshilfe zur Verfügung gestellt.

Eine Jury wählt die fünf besten Plakate aus. Die Gewinner verbringen im Mai 2010 ein Wochenende in Berlin und nehmen dort an einem Workshop teil, wo sie ihre Plakate mit professioneller Unterstützung ausarbeiten können. Im Juni 2010 werden die Ergebnisse auf großflächigen Plakatwänden in Berlin präsentiert.

Weitere Informationen gibt es unter www.respect.de.



Bundesweiter Schülerwettbewerb Intel®-Leibniz-Challenge 2010

Anmeldefrist: 28. Februar 2010

Dieser Wettbewerb fordert Schülerinnen und Schüler allgemein bildender sowie beruflicher Gymnasien auf, spannende Aufgaben aus dem Bereich der MINT-Fächer zu lösen.

In einem Zeitraum von nur wenigen Jahren haben sich Computer, Handy, MP3-Player und Internet etabliert und sind zu einem festen und selbstverständlichen Bestandteil des alltäglichen Lebens geworden. Doch was braucht es für die Entstehung dieser "kleinen und großen Wunder"? Inspiration, Neugier und der Spaß am Tüfteln stehen oft am Anfang neuer Entwicklungen. Und genau das bietet die Intel® Leibniz Challenge.

Am 1. Februar 2010 startet der Wettbewerb mit der ersten "Aufgabe des Monats". Insgesamt gibt es vier Aufgaben zu lösen, die auch praktische Anteile enthalten. Die Themen behandeln Grundlagenwissen der einzelnen Bereiche, welche die Basis der Arbeit von Fachkräften aus Ingenieurwesen, Informatik, Mathematik und Naturwissenschaft darstellen. Die Veröffentlichung der Aufgaben, die Unterstützung und der Austausch über ein Forum, die Abgabe der Lösungen sowie die Bewertung erfolgen ausschließlich über das Internet.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aus allgemein bildenden sowie beruflichen Gymnasien der Klassenstufen 9 bis 13. Die Teams müssen aus drei bis fünf Schülern bestehen und können auch schul-, länder- und klassenstufenübergreifend sein. Jedes Team muss eine Teamsprecherin oder einen Teamsprecher bestimmen.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Anmeldefrist endet am 28. Februar 2010 um 23.59 Uhr. Den Siegerinnen und Siegern des Wettbewerbs winken unter anderem Sachpreise oder Studiengutscheine. Alle Teams werden zur feierlichen Abschlussveranstaltung an die Leibniz Universität Hannover eingeladen.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden sich unter: www.intel-leibniz-challenge.de.



Energiesparmeister-Wettbewerb: Das beste Schulprojekt

Unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Norbert Röttgen suchen das Bundesumweltministerium und die Kampagne "Klima sucht Schutz" den "Energiesparmeister" der Republik.

Im Rahmen des von der UN-Dekade ausgezeichneten Wettbewerbs wird das beste Schülerprojekt zum Thema Klimaschutz und Energiesparen gesucht, das das Thema innovativ und kreativ umsetzt. Auf die zehn Finalistinnen und Finalisten warten Geld- und Sachpreise von über 50.000 Euro und eine Projektpatenschaft. Dabei übernehmen Institutionen und Wirtschaftsunternehmen eine Patenschaft für ihre Gewinner-schule und unterstützen diese – auch über das Wettbewerbsende hinaus.

Spätester Anmeldetermin ist der 16. März 2010. Schnelles Mitmachen lohnt sich: Unter den ersten 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbes verlost die Klimaschutzkampagne zehn Schullizenzen für die Vollversion des Klima-Quiz "Mission Blue Planet".

Neben den zehn Energiesparmeister-Titeln gibt es in diesem Jahr erstmals zwei Sonderpreise zu gewinnen: "Die Recyclingpapier-Champions" ist ein Wettbewerb, der innovative Ideen zum Einsatz von Recyclingpapier in der Schule prämiiert. Beim zweiten Sonderpreis "Messbare Erfolge" sollen Schulen ihre Einsparungen mit Hilfe eines eigens für Schulen entwickelten Energiesparkontos optimieren und nachweisen.

Im April wird eine Jury zehn Finalisten auswählen. Doch wer den Titel "Energiesparmeister Gold" gewinnt, bestimmen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und deren Freunde selbst. Via Internetabstimmung können diese für das Projekt stimmen, das ihr persönlicher Favorit ist.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden sich auf www.energiesparmeister.de.



Schreibwettbewerb "Schöne deutsche Sprache" 2010

Einsendeschluss: 30. April 2010

Schülerinnen und Schüler aller allgemein bildenden Schulen (ab Klasse 3) sowie aller beruflichen Schulen sind aufgerufen, ihre Sprache kreativ einzusetzen und selbst literarische Texte zu verfassen.

"Märchenhaft! Sagenhaft! Fabelhaft!" lautet das Thema des diesjährigen Wettbewerbs, den die Neue Fruchtbringende Gesellschaft gemeinsam mit der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache zum vierten Mal ausruft. Ziel des Schreibwettbewerbs ist es, ein Märchen, eine Sage oder eine Fabel zu verfassen.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller allgemein bildenden Schulen (ab Klasse 3), aller beruflichen Schulen sowie Förder- oder Sonderschulen. Schülerinnen und Schüler der Klassen drei bis sechs können Einzel- oder Partnerarbeiten, ab Klasse sieben bis 13 ausschließlich Einzelarbeiten, einreichen.

Weitere Informationen sowie die Wettbewerbsausschreibung gibt es unter: www.fruchtbringende-gesellschaft.de/schreibwettbewerb.html.



Fotowettbewerb: Ruhige Inseln oder Lärmwüsten

Können Sie die Auswirkungen von Lärm oder Ruhe fotografisch festhalten? Senden Sie Ihr bestes Bild zum Fotowettbewerb der GRÜNEN LIGA e.V..

Die GRÜNE LIGA e.V. möchte durch diesen Wettbewerb auf die stetig steigende Lärmbelastigung in Deutschland aufmerksam machen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und fotografieren Sie Motive, die Ihrer Meinung nach Ruhe beziehungsweise Lärm darstellen. Wie sehen für sie Lärmwüsten und ruhige Inseln aus?

Senden Sie das Foto mit Nennung Ihres Namens, Alters und Ihrer Adresse bis zum 15. September 2010 an

✉ fotowettbewerb@grueneliga.de oder per Post an:

GRÜNE LIGA e.V.

Netzwerk ökologischer Bewegungen

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin.



Kochwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Bewerbung bis 1. März 2010

Auf der Messe "Markt des guten Geschmacks" die Slow Food Messe in Stuttgart, können Kinder und Jugendliche ihre Kochkunst beweisen: vom 15. bis 18. April 2010 beim Kochwettbewerb der AOK und Slow Food Deutschland e.V.

Mit diesem Wettbewerb sollen Kinder und Jugendliche motiviert werden, selber kochen zu lernen und kreativ eigene Ideen zu entwickeln. Durch die Möglichkeit, sich mit dem Kochwettbewerb vor einem Publikum zu präsentieren sowie Urkunden und Medaillen zu gewinnen, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer positive Erfahrungen sammeln.

Bewerben können sich Teams mit jeweils drei Köchinnen oder Köchen sowie einer erwachsenen Begleitperson. Die Teams können sich bis 1. März 2010 bewerben. In der darauf folgenden Woche erhalten sie ihre Zusage zum Kochwettbewerb.

Bewerbungsunterlagen können Sie bereits anfordern unter:

Kochwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Andreas Eggenwirth

Kreuzstrasse 27

60435 Frankfurt am Main

oder per E-Mail: ✉ andreas.eggenwirth@gourmetconnect.de.

Weitere Informationen finden Sie ab 5. Februar 2010 unter: 🌐 www.aok-bw.de/aktionen.



MEDIEN

Literatur und Medien aus der Landeszentrale für politische Bildung

Schülertaschenbuch: Politik durchschauen

Schülerinnen und Schüler erhalten mit diesem Mini-Buch (10 x 15 cm) einen Schlüssel zum Erschließen politischer Themen und damit die Fähigkeit, den Politikunterricht zu meistern. Seine Ausstattung ist schülergerecht: handlich, abwaschbar und mit einer Kurzanleitung im aufklappbaren Umschlag. Preis: drei Euro.

Mehr unter: 🌐 www.lpb-bw.de/publikationen.html.

Indien

Heft 3-4/2009 der Zeitschrift "Der Bürger im Staat"

13 Beiträge zur Geschichte Indiens, zum politischen System, zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, zur Außenpolitik sowie zu sozialen, religiösen und kulturellen Fragen.

Kostenlos unter: 🌐 www.buergerimstaat.de.

Grundgesetz/Landesverfassung

Die aktualisierte Fassung der kostenlosen Grundgesetz-Broschüre ist wieder lieferbar.

Mehr unter: 🌐 www.lpb-bw.de/publikationen.html.



azubiQ, abiQ und 5vor12 – drei Magazine zum Ausbildungs- und Studienbeginn 2010

Der DIMA Verlag möchte mit seinen drei kostenfreien Magazinen zum Ausbildungs- und Studienbeginn 2010 die Schulabsolventen bei ihrer Zukunftsplanung unterstützen.

Neben dem Bewerbungsratgeber werden in den zweimal jährlich erscheinenden Magazinen Einstiegsmöglichkeiten in die verschiedenen Berufswelten aufgezeigt und Einblicke in deren Tätigkeitsfelder eröffnet. Ergänzt werden die Angebote des DIMA Verlages mit den jeweiligen Kontaktadressen der Unternehmen, Institutionen, Schulen und privaten Bildungsträger.

abiQ wird seit 2006 veröffentlicht und ist auf (Fach-)Abiturientinnen und Abiturienten zugeschnitten. Das Magazin azubiQ erscheint seit 2008 und richtet sich speziell an Absolventinnen und Absolventen der Haupt- und Realschulen. 5vor12 ist ein Magazin, das sich übergreifend an alle Schulabsolventinnen und -absolventen wendet und seit 1993 existiert.

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit diesen Magazinen bei einer erfolgreichen Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche unterstützt werden. Zusätzlich zu den Magazinen gibt es noch die Karriere-Messe "stuzubi – bald Student oder Azubi", die sich gezielt an Abiturienten und Fachabiturienten richtet. 2010 finden Events der Messe in München, Frankfurt am Main und Düsseldorf statt.

Die mit den Medien korrespondierenden Online-Portale mit jährlich mehr als 36.000 freien Ausbildungs- und Studienplätzen enthalten zusätzlich eine Bewerberdatenbank.

Genauere Informationen erhalten Sie unter

🌐 www.5vor12.tv,

- ☞ www.abiq.de,
- ☞ www.azubiq.de,
- ☞ www.stuzubi.de.



Klickt's? Geh Nazis nicht ins Netz!

Die Broschüre "Klickt's? Geh Nazis nicht ins Netz!" soll zwölf- bis 15-Jährige für Internetpropaganda von Rechtsextremen sensibilisieren und für Auseinandersetzungen stärken.

Die Handreichung vermittelt, wo Gefahren im Internet lauern, wie die rechtliche Lage aussieht und was jeder Einzelne tun kann, um Neonazis nicht ins Netz zu gehen. Viele konkrete Beispiele geben Ratschläge, wie sich die jugendlichen Nutzer verhalten können, wenn jemand im Chat diskriminiert wird oder menschenverachtende Parolen kursieren.

Die Broschüre ist ein Kooperationsprojekt von jugendschutz.net und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Herunterladen: ☞ www.jugendschutz.net/pdf/Klickts.pdf



Juuuport.de: Plattform von Jugendlichen für Jugendliche

Ein neuer Internetauftritt von Jugendlichen für Jugendliche. Juuuport ist eine Plattform, auf der sich Jugendliche über ihre Erlebnisse und Probleme im Internet, mit dem Handy oder bei Computerspielen austauschen können.

Mobbing, Streit, Gewalt, Pornografie oder Abzocke – bei juuuport können sich Jugendliche mit Gleichaltrigen vernetzen, Fragen stellen oder Fragen anderer beantworten. Die Plattform bietet außerdem Informationen über den Jugendschutz in Deutschland. Über eine Kommentarfunktion können Jugendliche selbst Themenvorschläge machen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu beschweren, wenn ein Internetauftritt gegen das Persönlichkeitsrecht oder den Jugendschutz verstößt.

Juuuport ist ein Projekt der Niedersächsischen Landesmedienanstalt.

Mehr unter: ☞ www.juuuport.de.



Internet-ABC mit neuem Online-Ratgeber für Kinder

"Percys Recherche Ratgeber " auf der Seite ☞ www.internet-abc.de zeigt Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren, wie sie im Internet sinnvoll nach Informationen suchen können.

In 13 Themenbereichen führt Ameisenbär Percy die jungen Nutzerinnen und Nutzer mit vielen Tipps und direkten Links durch Internetangebote, auf denen nützliche Informationen für die Schule oder Hausaufgaben dargestellt sind. Dort finden die Schülerinnen und Schüler Online-Wörterbücher, Nachhilfeprogramme und kindgerechte Seiten, die aktuelle Nachrichten vermitteln oder Schulhalte durch Filme und Animationen anschaulich und interessant machen. Kinder erfahren hier außerdem, welche Suchmaschinen für ihre Aufgaben besonders geeignet sind und wie sie bedient werden, um die richtigen Treffer zu erhalten.

Auch für Eltern und Lehrkräfte ist der Ratgeber sinnvoll. Sie können ihren Kindern sowie Schülerinnen und Schülern beratend zur Seite stehen, wenn diese auf der Suche nach Informationen sind.

Das Angebot finden Sie auf ☞ www.internet-abc.de unter der Rubrik "Schule & Hobby".



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Christine Sattler, Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich)
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2835 und -2611
Fax: 0711 279-2838

✉ infodienste@km.kv.bwl.de

🌐 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

🌐 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 23 März/April 2010: 8. März 2010

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

